

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 52 (1965)  
**Heft:** 5: Bauen für Bauern

**Artikel:** Landwirtschaftliche Siedlung "Tegerbuch" bei Basadingen : Architekten : Schweizerische Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft, Walter Hatt

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-40455>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Landwirtschaftliche Siedlung «Tegerbuch» bei Basadingen

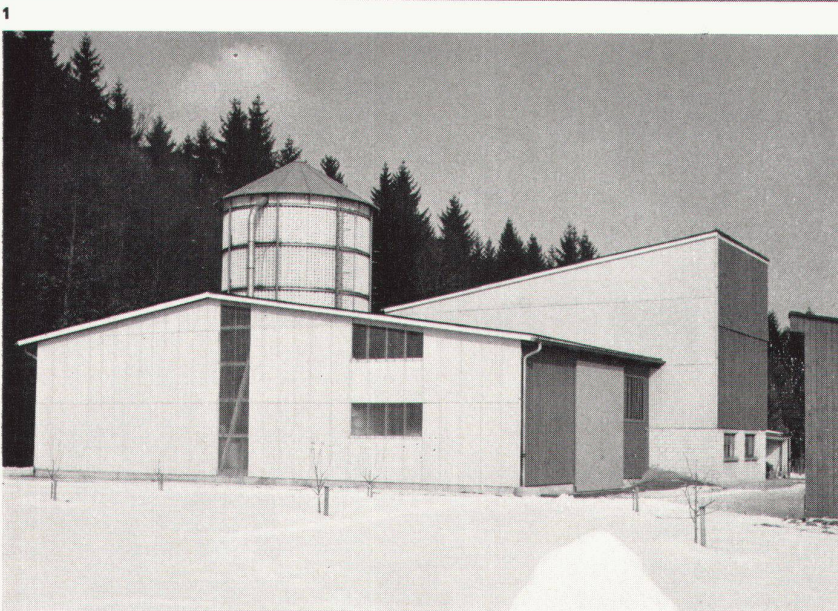
**Architekten: Schweizerische Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft, Walter Hatt**

Als Folge der Güterzusammenlegung Basadingen-Dießenhofen wurden elf Außenhöfe geplant. In den Jahren 1963 bis 1965 konnten acht dieser Höfe gebaut und bezogen werden; die restlichen stehen noch in Ausführung. Der Siedlungsanwärter Eugen Gagg drängte schon im Jahre 1960 auf provisorische Landzuteilung, um seinen Hof möglichst bald zu verwirklichen. Den Anstoß hiezu gab der nahezu unhaltbare Zustand der alten Liegenschaft in baulichen und betrieblichen Belangen.

Die Aufgeschlossenheit des Siedlers erleichterte dem Planer die Aufgabe, die Siedlung nach arbeitswirtschaftlichen Prinzipien zu projektieren. So entstand eine Lösung, die von der allgemein herkömmlichen in verschiedener Hinsicht abweicht. Anlaß hiezu gaben einerseits neueste technische Einrichtungen, andererseits das Bestreben, die Bauten konsequent auf die Haltungs- und Arbeitsverfahren abzustimmen. Diese Bauart verändert natürlich zwangsläufig auch die äußere Erscheinung des Hofes.

Die Siedlung Tegerbuch gliedert sich in ein einstöckiges Wohnhaus, Betriebsgebäude mit Viehstall, freistehender Remise und freistehendem Schweinestall. Der Grund dieser Gruppierung liegt einmal in ihrer Funktion: optimale Ausnutzung der Räume und allfälliger Erweiterungsmöglichkeiten. Das Wohnhaus – wohl eines der ersten einstöckigen Bauernhäuser – teilt sich in die südlich liegenden Schlafzimmer, Haus- und Eingang mit Zugang zu Wohnstube und Küche, dem Betriebsgebäude zugehöriger Wirtschaftsteil mit Dienstzimmer. Die Vorteile dieser klaren Trennung sind hinlänglich bekannt. Beim Betriebsgebäude sind erkennbar Futterachse und Ab-ladeachse. Der Heuturm verdrängt die volumenmäßig große Scheune, die praktisch nur noch zur Unterbringung von Futtersilos, Kartoffel- und Rübenlagerung dient. Offene Remise in einfacher Holzkonstruktion mit Traktorenraum. Schweinestall doppelbündig mit 6 Buchten für etwa 40 Tiere.

Die Planung der von der SVIL in Basadingen gebauten Siedlungen erfolgte noch sehr individuell, daher ihr unterschiedliches Aussehen. Der vorzeitig erstellte Hof «Tegerbuch» darf als für seine Zeit beispielhaft gelten. Heute würden die nicht zu umgehende Typisierung der Bauten und die auf bestem Wege stehende Vorfabrikation zu einer anderen Lösung führen.



**1**  
Gesamtansicht  
Vue d'ensemble  
General view

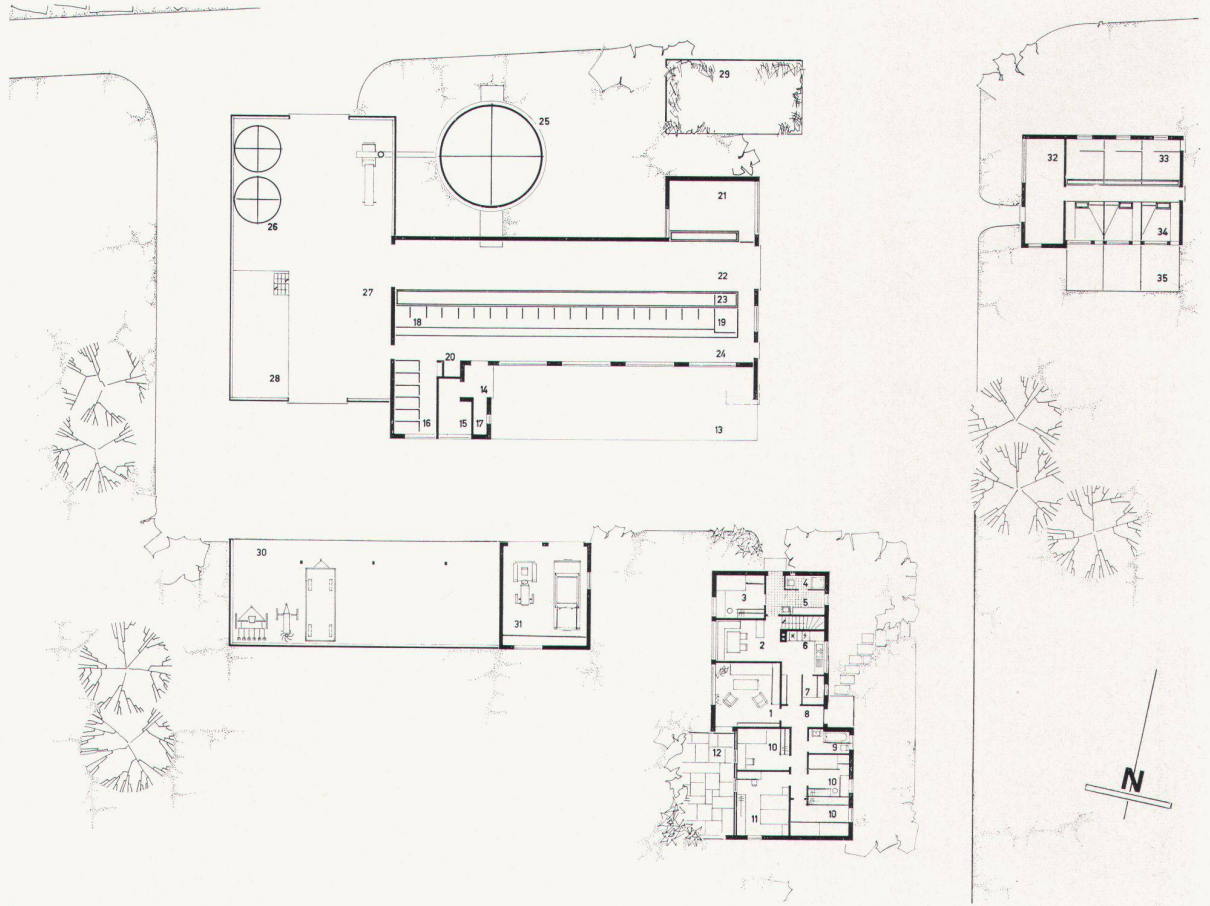
**2**  
Blick von Westen  
Vue de l'ouest  
View from the west

**3**  
Blick von Osten  
Vue de l'est  
View from the east

**4**  
Grundriß 1:500  
Plan  
Groundplan

**5**  
Ökonomiegebäude und Wohngebäude  
Bâtiments de l'exploitation et d'habitation  
Operational buildings and dwelling-house

Photo: 1 SVIL, Zürich



4

*Wohnhaus*

- 1 Wohnzimmer
- 2 Eßplatz
- 3 Angestellter
- 4 WC, Dusche
- 5 Naßraum
- 6 Küche
- 7 Speisekammer
- 8 Vorplatz
- 9 Bad, WC
- 10 Kinder
- 11 Eltern
- 12 Terrasse

*Stall*

- 13 Jauchegrube
- 14 Vorplatz
- 15 Milchammer
- 16 Kälber
- 17 Betriebs-WC
- 18 Kühe
- 19 Stier
- 20 Strohabwurf
- 21 Jungvieh
- 22 Futtertenne
- 23 Futterkrippe
- 24 Stallgang
- 25 Heuturm
- 26 Silos

- 27 Scheune
- 28 Rampe
- 29 Dunglege

*Nebengebäude*

- 30 Remise
- 31 Doppelgarage

*Schweinstall*

- 32 Futterlager
- 33 Mastbuchten
- 34 Zuchtbuchten
- 35 Ausläufe

